

Kreisauswahl (KAW) Siegen-Wittgenstein Ü-60 mit zwei Teams zum Saisonstart in Lindlar

Guter 2. Platz der KAW Siegen-Wittgenstein hinter der KAW Olpe beim Lindlarer Traditionsturnier

Einen guten Saisonstart erwischten die Ü-60-Fußballer des Kreises Siegen-Wittgenstein kürzlich in Lindlar, im Westen des Oberbergischen Kreises in Nordrhein-Westfalen. An dem mit sechs Mannschaften besetzten Ü-60-Fußballturnier auf dem Kleinfeld nahmen die heimischen Oldies mit zwei Teams teil.

Für die Mannschaften aus dem Mittelrhein, die Kreisauswahl Berg, Kreisauswahl Bonn und SpVg Porz diente das Turnier als Vorbereitung auf die Ü-60 Mittelrheinmeisterschaft am 02. April 2022 in Jülich. Für den Kreis Siegen-Wittgenstein traten die Teams KAW Siegen-Wittgenstein und KAW "Altkreis" Siegen an. Gleich zum Turnierbeginn (Austragungsmodus "Jeder gegen Jeden") spielten die beiden Mannschaften aus dem heimischen Kreis gegeneinander.

Die KAW Siegen-Wittgenstein gewann durch ein Tor von Hans-Georg Schmidt glücklich mit 1:0. Schon im zweiten Spiel gab es für die KAW Siegen-Wittgenstein gegen die KAW Olpe eine 0:2 Niederlage. Im folgenden Spiel ging man mit einem verdienten 2:0 Sieg (Torschützen: Bernd Halbach und Heinz-Bernd Freund) gegen die KAW Bonn vom Feld. Gegen die SpVg Porz wurde mit 3:1 (Torschützen: Martin Mathes, Bernd Halbach und Hans-Georg Schmidt) gewonnen.

Vor der letzten Spielrunde führte die KAW Berg (die gegen die KAW Olpe 3:0 gewonnen hatte) die Tabelle mit 10 Punkten an. Im letzten Spiel gegen den Spitzenreiter musste gewonnen werden, um den Turniersieg noch zu erreichen. Hier zeigten die Oldies aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein ihre spielerische Klasse und gewannen durch ein Tor von Bernd Halbach mit 1:0.

Leider reichte dieser Sieg nicht zum Turniergewinn, weil die KAW Olpe gegen die KAW "Altkreis" Siegen mit 2:0 gewann. Bei gleichem Punktestand von 12 Punkten wurde die KAW Olpe auf Grund des besseren Torverhältnisses von 10:4 Toren Turniersieger während die KAW Siegen-Wittgenstein mit einem Torverhältnis von 7:3 Tore Zweiter wurde. Die KAW "Altkreis" Siegen wurde im Laufe des Turniers durch Verletzungen einiger Spieler stark geschwächt und konnte kein Spiel gewinnen.

Auf Grund reger und vorbildlicher Trainingsteilnahme in den letzten Monaten und trotz der Corona-Krise zeigten sich alle Spieler in guter Verfassung. Das traditionsreiche Lindlarer Turnier lässt beide Teams optimistisch und zuversichtlich in die in diesem Jahr anstehenden Meisterschaften blicken.